

Presseinformation

15. April 2013

ORTE-Symposium zum Thema „Wohnen im Alter“ am 18. April „Wenn wir alle zusammenziehen“ in der NÖ Landesbibliothek

Im Jahr 2050 werden 34,5 Prozent der österreichischen Bevölkerung 60 Jahre oder älter sein, in Niederösterreich 35,2 Prozent (das sind 674.049 Personen). Während Anfang der 1950er-Jahre auf eine demente Person 120 Erwerbstätige kamen, prognostizieren Hochrechnungen für das Jahr 2050 eine Anzahl von drei Millionen über Sechzigjährigen und rund 270.000 an Demenz erkrankte Personen in Österreich, das entspricht einem Verhältnis zwischen Erwerbstätigen und Dementen von 15 zu eins.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich zum Thema „Wohnen im Alter“ am Donnerstag, 18. April, ab 13 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten das Symposium „Wenn wir alle zusammenziehen“, dessen Titel sich an Stéphane Robelins Film anlehnt und bei dem mögliche planerisch-architektonische Strategien für dieses Szenario einer immer älter werdenden Gesellschaft und deren Anforderungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutiert und aktuelle Beispiele für zeitgemäße Pflegeeinrichtungen und Wohnmodelle vorgestellt werden sollen.

Am Freitag, 19. April, wird dann ab 9 Uhr, ausgehend vom Geriatriezentrum Liesing, eine Exkursion abgehalten, die neben dieser Institution, dem Pflegewohnhaus Simmering und der Mehrgenerationenwohneinrichtung Oase 22 in Wien auch Les Palétuviers in Klosterneuburg, das Landespflegeheim Stockerau und das Haus der Barmherzigkeit in Poysdorf zum Ziel hat.

Der Eintritt zum Symposium ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen bei ORTE unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und <http://www.orte-noe.at/>.